

Inhalt:

- 1. Aufruf zur Pflanzaktion „Erlen an die Mühlenau!“ am 13.11.2021 in Pinneberg**
- 2. „Critical Mass“ am 12.11. in Pinneberg & Fahrrad-Demo am 13.11.2021 in Wedel**
- 3. Kooperation zwischen dem UWH Pinneberg und der BUND Kreisgruppe - mehr als eine gute Idee**
- 4. Filmreihe zum Klimawandel im November**
- 5. Online-Aktionen und –Petitionen**

1. Aufruf zur Pflanzaktion „Erlen an die Mühlenau!“ am 13.11.2021 in Pinneberg

Erlen gehören an die Ufer unserer Fließgewässer. Sie befestigen das Ufer, beschatten den Wasserkörper und kühlen ihn dadurch, sie liefern Nahrung und Unterstände für die Wasserlebewesen.

Vor zwei Jahren hat der Umweltausschuss beschlossen, das Ufer der Mühlenau mit Erlen zu bepflanzen. Insbesondere die steilen, stark erodierten Uferpartien sollen durch die Erlenwurzeln befestigt werden. Zunächst sollten Pilotpflanzungen durch Bürgeraktionen stattfinden, die aber wegen der Corona-Pandemie vertagt werden mussten.

Nun ist es soweit: alle Baum- und Fließgewässerfreunde sind aufgerufen, zur Pflanzaktion zu kommen! Am 13.11.2021, 10 Uhr treffen wir uns auf dem Mühlenau-Wanderweg nahe der Mühlenstraße in Pinneberg. Bringt Spaten, Stiefel und ggf. Handschuhe und Astscheren mit! Spätestens um 13 Uhr soll die Aktion beendet sein.

Für den BUND: Rainer Reischuck, Wilhelm Flade-Krabbe

2. „Critical Mass“ am 12.11. in Pinneberg & Fahrrad-Demo am 13.11.2021 in Wedel

Am 29.10.2021 schrieb Carlotta von Fridaysforfuture (FFF) Kreis Pinneberg:

Dass die Verkehrswende kommen muss und kommen wird, ist uns allen klar. In einer 1,5-Grad-gerechten Welt hat das Auto mit seiner absurd hohen Stellung in unserer Gesellschaft keinen Platz mehr - vor allem in Städten.

Dennoch ist der Verkehrssektor der einzige in Deutschland, in dem die Treibhausgasemissionen im Vergleich zu 1990 nicht gesunken sind. Gelenkt von der Autolobby steckt die deutsche Politik jährlich Milliarden in umwelt-schädliche Subventionen, vor allem im Bereich Verkehr.

Die Verkehrswende muss auf allen Ebenen angegangen werden. Die Kommune spielt hier eine wichtige Rolle: Wir können entscheiden, ob wir Pinneberg zu einer fahrradgerechten Stadt machen wollen oder ob wir weiterhin Autos den Vortritt lassen.

Die Rufe aus der Bevölkerung nach Fahrradstraßen zu Schulen, nach sicheren Radwegen und einem eindeutig gekennzeichneten Veloroutennetz werden immer zahlreicher und lauter. Trotzdem verzögern und blockieren Stadt und bestimmte Parteien solche Maßnahmen an allen Ecken und Enden.

Der jüngste Skandal um den Christiansenweg in Pinneberg ist symptomatisch für die Einstellung der Verwaltung: Radverkehrsförderung nur, wenn der Autoverkehr dadurch in keiner Weise eingeschränkt wird. Der Vorschlag, das Biotop am Christiansenweg zu zerstören, um die Veloroute durch diesen zu lenken, ist keine Lösung für eine umweltfreundliche Stadt! Wenn wir Klimaschutz ernst meinen, muss das Fahrrad Vorfahrt bekommen – auch zulasten des Autoverkehrs!

Um den Verantwortlichen zu zeigen, dass wir ohne weitere Verzögerung die Verkehrswende in Pinneberg fordern, wollen wir nun monatlich eine Critical Mass stattfinden lassen. Wir laden euch alle herzlich dazu ein, bei der ersten CM am 12.11. um 18:30 Uhr gemeinsam auf den Straßen Pinnebergs zu fahren. Startpunkt: Drosteiplatz.

Auch in Wedel findet am 13.11. eine Fahrraddemo statt...



Bunte Fahrrad-Demo
für alle von 0 bis 99 Jahren
Samstag, 13.11.2021 • 10 Uhr, Rathausplatz Wedel

Route
quer durch Wedel,
zu Ihrer Sicherheit begleitet von
der Polizei, Start und Ende
auf dem Rathausplatz

Wir fordern:

- ✓ Städte, in denen sich alle, jung und alt, sicher mit dem Fahrrad bewegen können!
- ✓ Gerechte Verteilung der Verkehrswege!
- ✓ Innerorts Tempo 30!
- ✓ Sichere Schulradwege!

Unterstützt von:

- KIDICAL MASS
- adfc Wedel
- Der Kinderschutzbund Ortsverband Wedel
- Klimaschutzfonds Wedel e.V.
- www-Wedel-im-Wandel.de

V.i.S.d.P. Dirk Demmig cio.wedel.adfc.de

3. Kooperation zwischen dem UWH Pinneberg und der BUND Kreisgruppe - mehr als eine gute Idee

Seit dem 1.10. dieses Jahres finanzieren die beiden Partner gemeinsam einen Umweltpädagogen in Person von Jens Clausen, der vorrangig im Entdeckergarten tätig sein wird.



In diesem Garten, der zum Umwelthaus gehört, ist der Name Programm. Dort wird die Möglichkeit geboten, Umweltbildung, Bildung für nachhaltige Entwicklung und andere Inhalte des Lehrplans nachhaltig begreifbar zu machen. Es gibt einen Holzbackofen, Apfelsaftpressen, Outdoor-Küche, neun Bienenstöcke, Hühner, Gänse, Enten und Kaninchen, einen großen Natursee und vieles mehr zu entdecken und zu begreifen.

Je nach Jahreszeit gibt es dort verschiedene Angebote:

Thema „Getreide“

Das Getreide wird gemahlen, geflockt, geknetet, gerührt und immer wieder probiert. Es werden in kleinen Gruppen Hefebrötchen und Sauerteigbrote geformt und im Holzbackofen gebacken, so dass jedes Kind ein Brötchen und ein Vollkornbrot mit nach Hause nehmen kann.

Thema „Tiere“

Welche Tiere gibt es im Entdeckergarten und welchen Nutzen haben sie für die Menschen.

Thema „Wasser“

Wie sind die Kreisläufe des Wassers? Im See wird gekeschert und die Arten werden bestimmt.

Thema „Honigbiene“

Die Bienenvölker im Garten werden gezeigt und zusammen mit den Imkerinnen wird das Leben der Honigbiene thematisiert. Außerdem gibt es ein großes Insekten-Hotel und jede Menge anderer Insekten zu entdecken.

Thema „Apfel“

Über 30 alte Apfelsorten wachsen im Entdeckergarten. Die Früchte werden verarbeitet, z.B. wird Saft gepresst, es wird gekocht, Apfelschnitze gedörrt und ganz viel probiert.

Über allem steht das „Lernen mit allen Sinnen“. Mehr Informationen über den Entdeckergarten:

www.umwelthaus-pinneberg.de

4. Filmreihe zum Klimawandel im November

Am 29.10.2021 schrieb Kristina Rauf, BUNDjugend:

*Liebe BUNDjugend-Freund*innen, Aktive und solche, die es werden wollen ;)*

im November machen wir es uns gemeinsam vor dem Bildschirm gemütlich und laden euch zu einer spannenden Filmreihe ein. Unter dem Motto "Der Klimawandel: Die Konsequenzen der Zeit und die Chancen der Zukunft" wollen wir uns mit einer Auswahl an Filmen vor Augen führen, welche Folgen der Klimawandel hat, inwiefern sich diese auch auf uns vor Ort in Schleswig-Holstein auswirken und was wir gemeinsam dagegen tun können. Ergänzt werden die Filme durch ein kleines Rahmenprogramm sowie eine kurze Diskussionsrunde im Anschluss.

Das Programm:

04.11.2021 | Chasing Coral | 19 Uhr | online

"Chasing Coral" erzählt auf beeindruckende Weise von den Ursachen, den Ausmaßen und den Folgen der Korallenbleiche. Wie hängt das Korallensterben mit dem Klimawandel zusammen und welche Auswirkungen hat es auf uns Menschen?

[Anmeldung, Trailer und weitere Infos](#)

11.11.2021 | One Word | 19 Uhr | online

"One Word" ist ein partizipativer Dokumentarfilm über die Auswirkungen des Klimawandels auf die Republik der Marshallinseln und ihre Bevölkerung. Was würdest Du tun, wenn Dein Zuhause auf dem Spiel stünde?

[Anmeldung, Trailer und weitere Infos](#)

18.11.2021 | Thank you for the Rain | 19 Uhr | online

"Thank you for the Rain" begleitet einen kenianischen Kleinbauern, der die Auswirkungen der häufiger werdenden Extremwetterereignisse dokumentiert und als Vertreter besonders betroffener Regionen zum UN-Klimagipfel nach Paris reist.

[Anmeldung, Trailer und weitere Infos](#)

Teilnahme

Nach der Anmeldung erhaltet ihr rechtzeitig einen Streaming-Link und weitere Infos von uns per Mail. Plant für das kleine Rahmenprogramm und die Diskussionsrunde nach dem Film ca. 30 min ein.

Außerdem bekommen jeweils die ersten 10 Anmeldungen für die 3 Filmabende als Bonus ein kleines Kino-Care-Paket von uns zugeschickt, mit dem ihr es euch dann auf der heimischen Couch so richtig schön gemütlich machen könnt. Schnell sein lohnt sich also ;). Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Filmreihe ist Teil des Projektes "Land unter den Meeren? - Medienwirksam gegen den Klimawandel in Schleswig-Holstein" und wird von BINGO - Die Umweltlotterie gefördert.

Wir freuen uns darauf gemeinsam mit euch die Filme zu schauen und uns über unsere Eindrücke auszutauschen. Meldet euch jetzt an!

Eure BUNDjugend Schleswig-Holstein

P.S.: Möchtest du ein Kino-Care-Paket bekommen, sollte die Anmeldung dafür jeweils bis spätestens Sonntagabend vor dem jeweiligen Filmabend (immer donnerstags) erfolgen, damit das Päckchen noch eine Chance hat, pünktlich zum Filmabend bei dir anzukommen.

Kristina Rauf

Projekt "Land unter den Meeren? - Medienwirksam gegen den Klimawandel in Schleswig-Holstein"

Jugend im Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUNDjugend)

Landesverband Schleswig-Holstein e.V.

Lorentzendam 16, 24103 Kiel

fon: 0431 660 60 20

mobil: 0162 7572 358

fax: 0431 660 60-33

mail: kristina.rauf@bundjugend-sh.de

web: www.bundjugend-sh.de

5. Online-Aktionen und –Petitionen

- Keine Waldrodung für noch mehr "Zuckerzeugs": <https://www.change.org/p/august-storck-kg-halle-westf-storckstoppen-steinhausener-wald-retten-no-merci-f%C3%BCr-lachgummi-nimm2-knoppers-und-co>
- Verkehrswende jetzt: Stoppt den Ausbau der A20: https://weact.campact.de/petitions/verkehrswende-jetzt-stoppt-den-ausbau-der-a20?bucket=20210526-war-verkehrswende-jetzt-stoppt-den-ausbau-der-a20&source=20210526-war-verkehrswende-jetzt-stoppt-den-ausbau-der-a20&utm_medium=email&utm_source=campact_mailing&utm_campaign=20210526-war-verkehrswende-jetzt-stoppt-den-ausbau-der-a20&utm_content=variation-a&utm_term=
- Zukunft der Landwirtschaft: https://aktion.bund.net/zukunft-landwirtschaft?utm_source=newsletter&utm_medium=button&utm_campaign=sondierung
- Tempolimit auf allen Autobahnen: <https://www.duh.de/tempolimit-jetzt/?&wc=NE>
- Nochmal Tempolimit : https://weact.campact.de/petitions/tempolimit-130-km-h-akzeptieren?bucket=20211009-wae-fdp-tempolimit-130kmh&source=20211009-wae-fdp-tempolimit-130kmh&utm_medium=email&utm_source=campact_mailing&utm_campaign=20211009-wae-fdp-tempolimit-130kmh&utm_content=variation-a&utm_term=box
- Die letzten Okapis im Kongo vor Goldsuchern retten: <https://www.regenwald.org/petitionen/1244/retten-wir-die-letzten-okapis-im-kongo-vor-den-goldsuchern?mtu=533094685>
- Mord an Umweltschützer in Mexiko aufklären: <https://www.regenwald.org/petitionen/1243/mexiko-mord-an-umweltschuetzer-aufklaeren?mtu=531521248>
- Ein Jurassic Park für die Komodo-Drachen: <https://www.regenwald.org/petitionen/1232/ein-jurassic-park-fuer-die-komodo-drachen-nein?mtu=525425724>
- Bäume sind kein Brennmaterial für Kraftwerke: <https://www.regenwald.org/petitionen/1238/bitte-keine-buesche-und-baeume-in-kraftwerken-verfeuern?mtu=523254101>
- Lasst Umwelt- und Menschenrechtsverteidiger Kyaw Min Htut frei: <https://www.regenwald.org/petitionen/1247/lasst-umwelt-und-menschenrechtsverteidiger-kyaw-min-htut-frei/danke?p=6e96e76bdbaa32f0dc1731b24a11a28f25506f28f5e2b63d5fce00728401dd4d#>
- Trotz internationaler Gelder - Kongo-Regierung plant Regenwald-Abholzung: <https://www.regenwald.org/petitionen/1246/den-regenwald-des-kongo-trotz-internationaler-klimagelder-abholzen-helfen-sie-das-zu-verhindern/danke?p=769d5ccf94f0169ede19861c64bf7569c17ca762cc62663aa410cee9a2f30986#>
- Freiheit für inhaftierte Naturschützer in Kambodscha: <https://www.regenwald.org/petitionen/1248/freiheit-fuer-inhaftierte-naturschuetzer-in-kambodscha?mtu=540100588>
- Keine Gänsestopfleber im Menue Karussell 2021: <https://www.change.org/p/keine-g%C3%A4nsestopfleber-im-menue-karussell-2021-in-nrw>
- Ein Notruf von Greta Thunberg: https://secure.avaaz.org/campaign/de/climate_action_now_loc

Mit freundlichen Grüßen

BUND-Kreisgruppe Pinneberg, <https://www.bund-pinneberg.de/>